

VERLAG VON EMIL BEHREND IN WIESBADEN

Zwei Ende vorigen Jahres in meinem Verlage erschienene bedeutsame Novitäten sind im Trubel des

z

SCHATTEN

Ein Menschenschicksal

Roman von Heinz vom Berge

Hochelegante Ausstattung — Deckelzeichnung von Elisabeth Freifrau von Bülow — Alfapapier

Broschiert M. 3.50

Elegant gebunden mit Goldschnitt M. 4.50

Aus den zahlreichen ausführlichen Besprechungen, die fast alle grösseren Zeitungen Deutschlands und Österreichs gebracht haben, seien nur einige herausgegriffen:

„Der vorliegende Roman ist ein Meisterwerk psychologischer Schilderung. Die sittliche Idee, die er verkörpert, ist gross und hehr. Die gezeichneten Charaktere fesseln sofort das Interesse des Lesers und halten ihn bis zum Schluss in Spannung. Die Sprache ist edel, abgetönt und klangvoll. Nach Inhalt und Form kann man dies Buch den besten literarischen Erscheinungen der neueren Zeit an die Seite stellen. Wer so tief in den Menschenseelen zu lesen versteht und die Kunst so meistert, wie der Verfasser des „Schatten“, muss gehört werden. Das Buch sollte als sinnigste Weihnachtsgabe in alle Häuser einziehen und die Herzen erwärmen.“ *Deutsche Beamtenzeitung.*

Auf den vorliegenden Roman möchten wir unsere Leser um so mehr aufmerksam machen, da er sich durch seine ernste sittliche Tendenz und religiösen Anklänge, seine schöne, schwungvolle Sprache und feine psychologische Zeichnung der einzelnen Charaktere vor vielen anderen auszeichnet, so dass seine Lektüre einen hohen ästhetischen und geistigen Genuss gewährt und zum Nachdenken anregt. Bei seiner hochmodernen Ausstattung ein schönes Festgeschenk. *Gemeinde, Frankfurt a. M.*

— — Der Hauptwert dieses Romans liegt in seiner absoluten Reinheit, so dass ihn auch solche Leserinnen zur Hand nehmen können, die sich von dem freien, oft allzufreien Luftstrom, wie er durch die moderne Erzählerliteratur geht, abgestossen fühlen. *Hamburger Nachrichten.*

Der Roman ist aus einem Guss gegossen und von einem Fluss, der selten ist und dermassen auf die Katastrophe hinführt, dass man wie von einem hohen Felsen herabblickt und schwindelnd die Tiefe misst. Aber auch von dort finden wir den Weg hinab; das ist die Weihe, die das Kunstwerk adelt. *Schlesw.-Holst. Schulzeitung.*

— Ein schön geschriebener Roman, von starker psychologischer Schilderungskraft und tiefem seelischen Gehalt, der sich durch eine interessante, fein ausgearbeitete Handlung auszeichnet. *Ostpreussische Zeitung.*

— — Der Roman „Schatten“ ist ein hohes Lied der Treue, der Pflichterfüllung, der Selbstüberwindung im letzten und tiefsten Sinne. *Hamburgischer Correspondent.*

— — Ein glänzender Stil, reicher Inhalt und tiefe Gedankenfülle zeichnen den Roman „Schatten“ aus. *Die Feder, Berlin.*

— — Haus und Schule, Erwachsene und Jugend. Volks- und Schulbibliotheken werden einen Schatz erwerben, wenn sie dies Buch beschaffen — — Hier sind Kunst, Schönheit, Wahrheit und tiefer Ernst so wunderbar gemischt, dass der Roman die meisten Neuerscheinungen bei weitem überragt. *Hamburgisches Gemeindeblatt.*

— — Ein erhebender und ergreifender Ton liegt über dem schönen Werke, das himmelhoch über den meisten der in den letzten Jahren erschienenen Romane steht. *Freimaurerzeitung.*

Meine Bezugsbedingungen sind:

Broschiert M. 3.50 ord., M. 2.45 netto, M. 2.10 bar und 7/6

Elegant gebunden mit Goldschnitt M. 4.50 ord., M. 3.15 netto, M. 2.70 bar und 7/6

Ich gewähre also **30% in Rechnung, 40% gegen bar** und bei Bezug einer Partie **48½%!**

➡ **Ein Probeexemplar mit 50% bar!** ⚡

Ich bitte, auf beifolgenden rosa Bestellzetteln gefälligst reichlich bestellen zu wollen

Wiesbaden, Mitte September 1909.